

Allgemeiner Anzeiger

für das Völlme- und Ennepe-Gebiet.

Beitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 101.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,60.

Halver
Samstag, den 29. Juni

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen.“
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum
15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender
Rabatt.

1907.

Zur Saison

halte mich zur Ausführung von

Bade-Einrichtungen

bestens empfohlen. Außerdem empfehle ich einem
geehrten Publikum von Halver und Umgegend
noch ganz besonders meine

Warmwasseranlagen

(eigenes System).

Durch bedeutend vereinfachte Anfertigung ist
es mir möglich, dieselben fast so billig als Bade-
Einrichtungen anzufertigen. Für Neubauten
ganz besonders geeignet.

Emil Bandhage,

Klempner und Installations-Geschäft,
Halver.

Spezialgeschäft in Solinger Stahlwaren und Waffen



„Zur Stadt Solingen“
Wilh. Hengstenberg
Lüdenscheld
Wilhelmstraße 41.

Empfehle in größter Auswahl
zu billigsten Preisen unter
Garantie:

Taschen, Schlacht-, Fäßer-, Brot-
Räucher-, Tranchier-, Schuster-, Buch-
binder-, Kitt- und Sattlermesser,
Obst-, Fisch-, Butter- u. Käse-Messer
Rasiermesser, Streichriemen, Pinsel
u. Kämme, Rasier-Seife
von Wolf & Sohn,
Kilo 1,30 Mk., 5 Kilo 6,— Mk.

Lichtmesser und Gabeln,

Scheren in allen Gattungen,
Eß-, Tee- und Vorlegelöffel
alles in Etui vorrätig.

Brot-, Reib-, Fleischhack-
u. Weingemaschinen,

Pferde- u. Haarschneide-Maschinen
Mk. 5,— per Stück,

Messerputz-Maschinen

Schaf-, Fäcken- und Nebenscheren
Baumfägen, Mehrgewichte u. Taschen-
Rückenbeile, Kaffeemühlen,
Bügeleisen, Küchen- und Tafelwagen
Kragenhalter, Zigarrenabschneider
Kohl- und Käsehebeln.

Sattlernadeln, Hämmer und Zangen,
Mengen, Glöden, Korkeisen, Auf-
fräcker, Küchen- u. Mehrgewichte,
Maurer- u. Studienteur- Werkzeug
garantiert Stahl.

Reitsporen.

Jagd-, Flobert-, Luft- und Scheiben-
büchsen, Pistolen, Revolver und
sämtliche Munitionen.

Für Jäger.

Rucksäcke, Gamaschen, Futterale, Jagd-
taschen, Jagdstühle, Hundehalsbänder,
und Peitschen, Leder-, Aufhänger
Peitschen etc.

Geladene Jagdpatronen
in allen Kalibern.

— Mangelgerätschaften. —

Das Schleifen von Scheren u.
Rasiermesser sowie sämtliche
Reparaturen an Taschen-
messern u. Messerputzmaschinen
werden von mir selbst billigst
ausgeführt.

Einige gebrauchte, sehr gut erhaltene Fahrräder

hat billig abzugeben
Gustav Kreimendahl,
Halver.

Rheumatismus- u. Gicht-Leidenden

teile ich aus Dankbarkeit umsonst mit,
was meiner Mutter von jahrelangen
qualvollen Gichtleiden geholfen hat.
Marie Grünauer
München, Pilgersheimerstraße 2/II.

Citronen und Apfelsinen

in fr. Sendung angekommen.
Frau E. Lausberg, Halver.

Deutester Verbreitung in der Provinz
und stets wachsender Beliebtheit
erfreuen sich die

Berliner Neuesten Nachrichten

unparteiliche Zeitung nationaler Tendenz

13 mal wöchentlich, also auch
Montags früh erscheinend.

haben sie sich durch Reichhaltigkeit des Inhalts, Zuverlässig-
keit der Berichterstattung, ausgedehnten Handels- und feuille-
tonistischen Teil zum

Lieblingsblatt der gebildeten Stände

herausgebildet. „Die Revue der Presse“ im Abendblatt
unterrichtet den Leser in allen wichtigen politischen Ereignissen,
auch über die Neußerungen anderer Parteiorgane, so daß er
hierdurch mit der Auffassung und den Stimmungen aller
politischen Parteien vertraut wird.

6 Gratisbeilagen darunter „Deutscher Hausfreund“,
16seit. reichillust. Wochenschrift; „Mode
und Handarbeit“, reichillustriertes Modejournal mit Schnitt-
musterbeilagen und anderes mehr.

— Abonnementspreis —

5,50 Mk. vierteljährlich | bei der Post
1,84 „ monatlich | abonniert.

Probenummern versenden an jedermann umsonst und portofrei

Berliner Neueste Nachrichten

Hauptexpedition: Berlin SW 11, Königgräzerstraße 42.

Friedrich Semmler, Stein- und Bildhauerei,

Hagen i. W., Remberg, vis-à-vis dem
neuen Friedhofe

empfehlte sich zur Anfertigung von

Grabdenkmälern

von bestem Sandstein, weissen Marmor,

Granit und Syenit zu den billigsten Preisen.

Zeichnungen stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Vertreter für Halver und Umgegend

Chr. Weltecke, Halver.

Zur Sommer Saison

empfehle in großer und schöner Auswahl!

Herren Agraffen-, Zug- und Schnallen-Stiefel.

Damen Knopf- und Schnürstiefel
in Box calf und Chevreau, feinste Rahmenarbeit.

Herren- und Knaben-Schnürstiefel
in bekannt guter Qualität und billigen Preisen.

Ernst Wirth, Oberbrügge,

Fabrikation und Lager sämtlicher Schuhwaren.

Tapeten

in grosser Auswahl zu
den billigsten Preisen.

Musterkarten stehen auf

Wunsch zur
Verfügung.

Ringfreies Tapetenhaus
Hochstraße 1. W. Vogel, Lüdenscheld. Hochstraße 1.

Wachstuche,
prima

Bernstein- Fussbodenlack

schnell trocknend.
Betteinlagen etc.



Herm. Emmelius, Hagen i. W.

Coloniestr. 3. Telefon Nr. 943. Telefon Nr. 943.

— Installations-Geschäft —

empfiehlt sich in
Ausführung von elektrischen Licht-
und Kraftanlagen jeden Umfanges.

Anlage von
Blitzableitern, Telefon u. Schellen.

Lieferungen von
Motoren, Dynamos und
Akkumulatoren.

Kostenanschläge und Besuche umsonst.
Nähere Auskunft erteilt Wilh. Bell jr., Halver.

Druckfaden aller Art liefert schnell und billigst
Wilh. Bell jr., Halver.

Wer eine Stelle sucht

als Dienstmädchen, Haushälterin, Gehülfin, Knecht, Bervalter, Fabrikarbeiter, Geselle u. s. w. u. s. w. annouciert am besten in dieser Zeitung; erhält dann in der Regel Angebote in großer Auswahl. — Bei dreimaliger Aufnahme erfolgt die dritte kostenlos.

Tüchtiger

Presser
für Spindelpresse
gegen hohen Lohn gesucht.
Th. Gnepper, Fabrikgeschäft,
Halver.

Mehrere tüchtige

Maurer,
welche auch mit Bruchsteinen arbeiten können auf sofort gesucht.
Franz Moncke,
Baugeschäft,
Halver.

Arbeiter
für 1 Dampfpresse
gesucht.
C. H. Steinbach, Oberbrügge.

Mehrere

Zimmerleute
Bauschreiner
und
1 Handlanger
auf sofort gesucht

Ernst Mähler, Brederfeld.

Per 1. Oktober oder auch später
sind 3 schöne

Zimmer
preiswert zu vermieten.
Herm. Steller,
Halver-Langenscheid.

Ia. Holländische

Bollheringe
per Dg. 39 Pfg.
3 Dg. Mt. 1.10

Ia. Sauerkraut
3 Pfund 14 Pfg.

Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Ketting, Schalksmühle.

Riesenerbsen	Pfd. 15 Pfg.
grüne Erbsen	" 14 "
geschälte Erbsen	" 22 "
weiße Bohnen	" 15 "
Ia. Linsen	" 25 "
türk. Pflaumen	" 23 "
californ. ato.	" 29 "
35, 40, 50 und 60	"
Apfelringe	Pfd. 47 "
Birnenschnitzel	" 21 "

empfiehlt

Aug. Peter, Brederfeld.

Spratt's



Hundenfutter
Hühnerfutter
Sundekuchen

Rudolf Johann, Garthausen.

Blutstockung

beseitigt mein „Menstruations-
Pulver“ R. Möller, Apothe-
ker Berlin O. Zorndorferstr. 9.

Amtl. Bekanntmachung.

Die Königliche Ober-Ersatzkommission wird in diesem Jahre
b. am 2, 3, 4. und 5. Juli in der neuen Schützenhalle zu
Lüdenscheid
für den Stadtkreis Lüdenscheid, sowie die Ämter Halver, Herscheid, Kierspe,
Lüdenscheid und Meinerzhagen

zusammentreten.
Zu diesem Zwecke haben zu erscheinen und werden hiermit öffentlich vorgeladen.

Am Dienstag, den 2. Juli 1907, vormittags 8^{1/2} Uhr:
aus den bezeichneten Stadtkreise, sowie aus den genannten Amtsbezirken:

1. die als dauernd unbrauchbar bezeichneten Militärpflichtigen;
2. die als einstellungsfähig erkannten Militärpflichtigen, welche 1883, 1884 und 1885 geboren sind;
3. diejenigen franken Reservisten und Wehrleute, welche vom Bezirkskommando besonders beordert werden.

In Lüdenscheid am Mittwoch, 3. Juli 1907, vorm. 8^{1/2} Uhr:

1. die zum Landsturm in Vorschlag gebrachten Mannschaften;
2. die für einstellungsfähig erkannten Militärpflichtigen, welche 1886 geboren sind;
3. diejenigen franken Reservisten und Wehrleute, welche vom Bezirkskommando Siegen besonders beordert werden.

In Lüdenscheid am Donnerstag, 4. Juli 1907, vorm. 8^{1/2} Uhr:

1. die der Ersatz-Reserve überwiesenen Militärpflichtigen;
2. die zur Zeit des Aushebungsgeschäftes noch vorläufig beurlaubten Rekruten.

In Lüdenscheid am Freitag, 5. Juli 1907, vorm. 8^{1/2} Uhr:

1. die Freiwilligen, welche auf die Vorteile der Lösung verzichtet haben;
2. die für einstellungsfähig erkannten Militärpflichtigen, welche 1887 geboren sind;
3. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften;
4. die von den Truppenteilen abgewiesenen einjährigen Freiwilligen.

Die Militärpflichtigen haben sich eine Stunde vor Beginn des Geschäftes zu stellen, damit ihre Verlesung und Einrangierung vorher erfolgen kann.
Wer sich der Gefälligkeit entzieht, wird nach § 66 der deutschen Behörde als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort zum Dienst eingestellt. Wer sich nicht pünktlich stellt, wird mit Geldbuße bis zu 30 Mk. oder mit dreitägiger Haft bestraft.

Die Vorgeladenen müssen sauber gewaschen und reinlich gekleidet sein.
Reklamanten, welche auf Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihre Eltern sowie ihre Geschwister, welche das 14. Lebensjahr erreicht haben, mit zur Stelle zu bringen. Die Lohnbücher sind im Termin vorzulegen.

Ueber Krankheiten, welche die Militärpflichtigen beim Ober-Ersatzgeschäft angeben wollen, sind ärztliche Atteste mitzubringen.
Altena/Lüdenscheid, den 8. Juni 1907.

Der Zivil-Vorsitzende der Ersatz-Kommissionen für
die Aushebungsbezirke Altena und Lüdenscheid Stadt.



Fuhrmanns-Verein Schalksmühle

feiert am

Sonntag, den 7. Juli
im Lokale des Herrn H. Guffer sein

2. Stiftungsfest.

PROGRAMM:

Von 9 Uhr ab:

Abholen der auswärtigen Vereine vom
Bahnhof zum Festlokale.

Von 11 — 1 Uhr:

Früh-Konzert.

Punkt 2^{1/2} Uhr:

Antreten zum Festzuge.

Von 5 Uhr ab:

KONZERT.

Von 8 Uhr ab:

Fest-Ball.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Zahn-Institut

VON

Fr. Hedderich, Halver i. W.

Zahnziehen, Plombieren, Nervtöten,
Reinigen der Zähne,

Anfertigung und Umarbeitung von Gebissen,
Reparaturen sofort.

Mäßige Preise.

Öffentliche Versammlung in Schalksmühle.

Am Sonntag, den 30. Juni, nachmittags 6 Uhr,
wird der Parteisekretär der freisinnigen Volkspartei Herr Kühle aus
Hagen, im Lokale des Wirts Herrn Guffer hiersebst einen

politischen Vortrag

halten, wozu Jedermann hiermit höflichst eingeladen wird.

Der Vorstand des freis. Wahlvereins.

Goldseig

macht ein zartes Gesicht ohne Sommer-
sprossen und Hautunreinigkeiten, daher
gebrauchen Sie die echte
Stedenpferd-Lilienmilch-Seife
à St. 50 Pfg. bei: C. Lauberg, Halver
i. Schalksmühle: Ad. Kellendahl.

Halver'sche Spar- und Dahlehnkassette.

Spareinlagen werden vom 1. u. 15.
des Monats ab mit 3^{3/4} % verzinst.
Fabrikarbeiter, Knechte, Mäg-
de, Tagelöhner, Lehrlinge usw.
erhalten 4 % Zinsen.

Einlagen in laufender Rechnung
werden vom Tage der Einlage ab
mit 3^{3/4} % verzinst.

Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr Neuenhaus.

Sonntag, den 30. Juni
nachmittags 5 Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslage.
3. Vorstands- u. Kommandowahl.
4. Verschiedenes.

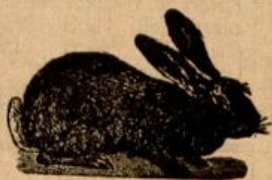
Um allseitiges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Junggefallen-Verein „Einigkeit“ Heesfeld.

Sonntag, den 30. Juni
nachmittags 5 Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung wird in der Ver-
sammlung bekannt gemacht.
Um pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand.



Kaninchenzüchter-Verein für Schalksmühle u. Umgegend.

Sonntag, den 30. Juni
nachmittags 4^{1/2} Uhr

Hauptversammlung

im Vereinslokale (Hotel Guffer).

Tagesordnung:

1. Zahlung sämtl. Rückstände.
2. Bücherwechsel.
3. Rassenbericht.
4. Verschiedenes.

Um allseitiges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

NB. Die Mitgliedskarten müssen
mitgebracht werden.



Freiw. Feuerwehr Bommert.

Samstag, den 29. Juni
abends 8 Uhr

Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Vorstands- u. Kommandowahl.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.



Regelflub Vinken

Sonntag, den 30. Juni 1907
soll ein

Kalb

ausgeleget werden, wozu
auch Nichtmitglied Zutritt haben.
Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Loos 30 Pfg.



Schützen-Gesellschaft Halver.

Sonntag, den 30. Juni
abends 7^{1/2} Uhr

im Vereinslokale (Gasthof Adler)

Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Festangelegenheiten.
3. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches
Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Schützen-Gesellschaft Halver.

Anmeldungen

zur Neuaufnahme als Mitglied
vor dem Feste können nur noch bis
zum 4. Juli Berücksichtigung fin-
den.

Der Vorstand.

Radfahrer-Verein Halver.

Samstag, den 29. Juni
abends 8^{1/2} Uhr im Vereinslokale

Versammlung.

Tagesordnung wird in der Ver-
sammlung bekannt gegeben.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Fuhrmanns-Verein Halver.

Sonntag, den 30. Juni
nachmittags 5 Uhr

Generalversammlung

im Vereinslokale im „Adler“.

Tages-Ordnung:

1. Besprechung über die Einla-
dung zum Stiftungsfest des
Fuhrmannsvereins in Schalks-
mühle.
2. Verschiedenes.

Um allseitiges u. pünktliches Er-
scheinen wird dringend gebeten.

Der Vorstand.

Bäuerl Bezugs- u. Absatz- Genossenschaft Halver.

Sonntag, den 30. Juni
vormittags 11^{1/2} Uhr

Zahlungstermin

für Waren bis Mitte Juni.

Der Vorstand.

Turn-Verein „Unter den Linden“ Halver.

Am Samstag, den 29. Juni
abends 8^{1/2} Uhr im Vereinslokale

Versammlung.

Die Tagesordnung wird in der
Versammlung bekannt gegeben.
Ein pünktliches u. vollständiges
Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Allgemeiner Anzeiger

für das Vörlme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Hierspe, Rönsohl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinertshagen & Halbert.

Telegraphen-Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

N^o 101.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,60.

Halver
Samstag, den 29. Juni

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen.“
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum
15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender
Rabatt.

1907.

Besonders
preiswert

1904 Herziger Pichter

per
Flasche
Mk. 1.10

Voss u. Hesse
Weinkellereien

Regiewein der Stadt Hagen

Gebr. Funke

G. m. b. H.

Elektrotechnisches Installations-Geschäft.

Lüdenscheid

Telephon No. 561.

Telephon No. 561.

empfiehlt sich zur Ausführung von

elektrischen Licht- und Kraft-Anlagen sowie
Kraftübertragung, Telefon- und Klingel-Anlagen.

Lieferung sämtlicher

elekt. Maschinen und Apparate.

Bogenlampen

und sonstige Beleuchtungskörper

Vergrößerung und Instandhaltung bestehender
elektrischer Anlagen

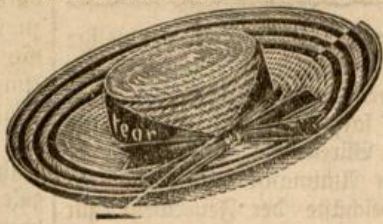
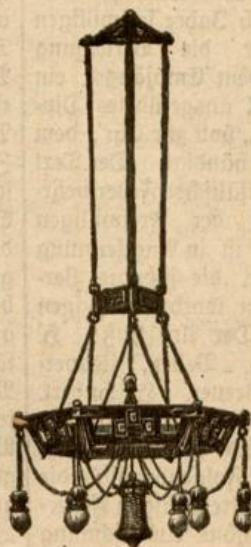
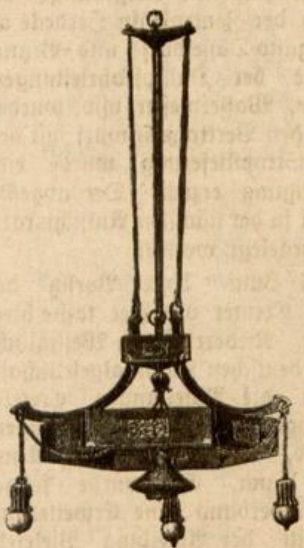
sowie Uebernahme sämtlicher Reparaturen.

Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis.

Fabrik patent. Holz-Beleuchtungskörper.

Alleinvertreter für den Kreis Altena der Firma
Ch. Rossmann-Hachen.

Neuanlegung und Prüfung von Blitzableitern.



Strohhüte

moderne Geflechte, neueste Formen
empfiehlt für

Herren, Knaben und Mädchen

in enormer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Fritz Kattwinkel, Halver.

Wegen vorgerückter Saison
verkaufe ich sämtliche noch vorräthigen

Damen-Modellhüte

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Mimi Vossebrecker,
Halver.

Sauerkraut

Pfd. 6 Pfg. 10 Pfd. 55 Pfg.

bei Aug. Peter,
Breckerfeld.

F. Reinwald,
Halver.

Schnellsohlerei

bestes Material,
sauberste Ausführung,
billigste Preise.

Porzellan

Nestler

empfiehlt

Wilh. Bell jr., Halver

Die Vertretung von einer erst-
klassigen Motoren-Fabrik ist mit
übertragen. Ein

Benzin-Motor

kann jederzeit bei mir im Betriebe
besichtigt werden. Benzinverbrauch
à Std. 6 Pfg. pro Pferdekraft.

Gustav Ihne,
mch. Schreinerei Hierspe.

Leinöl, Terpentinöl,
Carbonileum, Teer, Lacke,
Farben, Pinsel, Quasten.
H. Schäfermann, Halver.

Tanz-Unterricht.

Hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich in Wilhelmshöh im Saale des Herrn Fritz Junke am Samstag, den 29. Juni und in Aufschlag im Lokale des Herrn E. Bürger Mittwoch, den 3. Juli beginnend je einen

Tanz-Kursus

eröffnen werde.

Unterricht für Kinder von 4—6 Uhr für Erwachsene von 8—10 Uhr.

Reichhaltiges Programm in sämtlichen der Neuzeit entsprechenden Rund- und Auführungstänzen.

Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst

F. Kattwinkel, Halver.

Mitglied des Bundes Deutscher Tanzlehrer.

Herde, Dosen, Lampen,
sämtliche

Haushaltungs-Gegenstände.

Solinger-Stahlwaren.

Nähmaschinen

Wasch- und Wringmaschinen

empfiehlt

Hermann Bohmer,

Schalksmühle.

Farben,

Lacke,

Pinsel,

Tapeten,

Borden,

in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei
August Peter in Breckerfeld.

Atelier „Westfalia“

Hagen, Inhaber H. Cell Photograph

Im Hause der Firma Gebr. Alsberg, Elberfelderstr. 47.

Nur künstlerisch ans-
geführte Bilder.

12 Visitenbilder von Mk. 1.90 an

12 Kabinettpilder von Mk. 4.80 an

12 Familienbilder von Mk. 8.00 an

Vergrößerungen von Mk. 4.00 an

Sonntags nur bis 2 Uhr geöffnet.

15jährige Garantie

Europa, so ist es diesmal umgekehrt und wir haben mit der Schnittform auch japanische Stidereien und die bunt- und buntfarbigen Stoffe übernommen, die sich zum Modestoff des Sommers aufgeschwungen haben. Allerdings darf nicht geleugnet werden, daß die stark den Oberkörper verbreiternde japanische Form nur für zierliche, schlank gestaltete Frauen ist und daß „gewichtige“ Damen, denen die Natur eine reichliche Schulterbreite verliehen, besser tun, sich ihrer zu enthalten, falls sie nicht eine geschickte Schneiderin haben, die einen Kompromiß zustande bringt. Um so gräßlicher kleidet der langachselige Kimonoärmel, der meist nichts weiter ist, als ein der Schulterpartie angehängtes, sich nach dem Gürtel verschmälerndes Teil, aus dem der puffy Spigenärmel der Unterbluse hervorspringt, alle diejenigen, denen Körperfülle und eine Walfischfigur verlagert geblieben, wie ja auch die mit ihm in Verbindung stehenden vielfach blausigen Vorbe- und Rückenteile, die sich zuweilen kreuzen, hauptsächlich für Schwächlinge berechnet sind. Trotz der kurzen Zeit ihres Bestehens hat diese Mode übrigens schon so unendlich viele Variationen erfahren, daß sie wie keine zweite dem persönlichen Geschmack und der Individualität



Modell No. 4411.

unserem Modell ist der Rock rund und leicht schlep- pend geschnitten und ringsum in unterhalb der Hüfte auspringende Fältchen abgeteilt. Eine Ab- art der Kimonobluse, die fleischige Fuchtbluse, dürfte sich an heißen Tagen als besonders praktisch er- weisen, da sie die luftige Spigenunterbluse nur wenig verhält und das Entweichen der Körper- wärme nicht verhindert. Auch ihr ist die lange

weiteste Perspektive er- öffnet. Ein Beispiel da- von gibt unser schönes Modell No. 4411, bei dem die japanische Bluse durch Weglassen des Glodenärmels auch von weniger schlanken Damen getragen werden kann. Das schöne Modell ist aus weicher, altblau ge- färbter Rohseide gefe- rtigt und durch eine wei- ße Spigenbluse vervollstän- digt, den Abschluß der Kimonoblusenteile, die blaue Stiderei schmückt, ergibt dunkelblauer Farbe. Da die Mode für die exotische Nachart der Bluse übrigens noch keine völlig sitzgerechte Rockform gefunden, so hat sie, indem sie sich mit dem Gloden- oder Falten- rock behelft, sich mit klugem Schwung über diese Kalamität hinweg- zusetzen gewußt. Bei



Modell No. 4412.

Schulter ein unzertrenn- licher Begleiter, dem eine untergelegte epauletten- artige Verbreiterung oder ein glattes Teil den Trägercharakter nimmt. Das Träger- oder Bre- tellenmotiv, das heuer gleichfalls stark bevor- zugt wird, finden wir an unserem reizvollen Modell No. 4412, das in schwarzweißgestreiftem Seidenstoffe einen der typischsten Vertreter der aktuellen Mode repräsen- tiert. Die fast unerläß- lich gewordene Unter- bluse wird hier durch eine Spigenpasse und -Puffe am Marmel vertreten, be- merkenswert ist auch der aus geraden Bahnen be- stehende Rock, der in Plisseeformen in der Breite eines Streifens arran- giert, dadurch die obere Partie ganz weiß oder schwarz erscheinen läßt, während die weiter unten ausfallenden scharf ge- bogenen Falten das schwarz-weiße Streifenmuster wieder zur Geltung bringen. Zu den Sommer- kleidern einfacheren Genres zählen vor allem die jugendlichen weißen Leinenkleider, die mehr oder minder einfach, entweder ganz glatt oder Plati- ficierte verziert werden. Scharfe Kon- turen machen ihnen die verhältnismäßig schlicht wirkenden Rohseidenkleider in Khaki und buntpen- farben, die meist Ton in Ton gehalten und dabei leicht und solid in ihrer unaufdringlichen Eleganz vorausichtlich längere Zeit das Feld behaupten dürfen. Den strikten Gegenlag dazu bilden die luftigen Tüll- und Spigenkleider, an denen die Phantasie der Schneiderin in Bezug auf Garnituren wahre Orgien feiert. Beim Anblick einer solch garten, spigenüberrieselten Mode mag es wohl manchem Gatten schwind um Herz und Portemonnaie werden, wenn es ihm nicht gelingt, die entzückte Gattin schleunigst dem Gesichtskreis einer solch verführerischen Augenweide zu entziehen, an der alle Vernunft- gründe machtlos abprallen. Umso mehr kommen die letzteren bei der Bluse, dem gefährlichsten Lieb- ling der Frauenvwelt auf ihre Rechnung. Leicht, bequem, luftig und schnell auswechselbar ist die Bluse so recht das Kleidungsstück für heiße Tage geworden, mag sie nun als Seide- oder garnierte Bluse gearbeitet sein. Das Charakteristische der letzteren liegt heute hauptsächlich im Rückenschluß, wodurch die meist mit tiefer Paffe gearbeitete Front,

die nur leicht haushend in den Gürtel tritt, als geschlossenes Ganzes wirkt. Spigenstoffblusen werden zumeist mit Trägern und Ueberblusen getragen, dagegen vertragen die reich mit Durchbruch und Valenciennes garnierten Jassons keinerlei weiteres Drum und Dran als höchstens einen eleganten Gürtel. Eine besonders glückliche Idee hatte die Mode mit den düstigen, in Querschnitten abgetheilten Blusen. Aus weichem Mull gearbeitet, ist es von oben bis unten in schmale, sich nach und nach ver- breiternde Stüpfen abgeteilt, die sich auch auf der vollen Puffe des Halbärmels wiederholen. Bei der oft überladenen Mode der jetzigen Saison mutet solch eine einfache Bluse doppelt jugendlich und flott an, ohne daß sie dabei der Eleganz entbehrt. Im übrigen wird es auch in diesem Sommer jedem weiblichen Wesen unbenommen sein, frei von jedem Zwang nach persönlichem Geschmack zu wählen, mag es nun sein Heil in dem legären Kimonoschnitt Japans oder in dem schlichten, gut deutschen Blumen- kleide finden, Hauptsache wird dabei immer bleiben, daß Figur, Form und Farbe übereinstimmen, die Grenzen des Schönen nicht überschritten und der Gesundheit durch die neuerdings wieder als Schön- heitsideal geltende Sanduhrform keinerlei Schädig- ungen zugefügt werden.

Ueber raffelose Italiener.

Sind denn auch die Tiere, die noch immer massenhaft aus Italien eingeführt werden, ita- lienische Hühner? Den Namen Italiener ver- dienen sie nur insofern, als sie aus Italien kommen. Im übrigen sind es raffelose Tiere, wie das her- untergekommene deutsche Landhuhn. Die Massen- einfuhr dieses geringwertigen italienischen Geflügels hat der deutschen Rassegeflügelzucht schon viel Schaden gebracht. Wir können nicht begreifen, daß die deutschen Landwirte noch immer willige Abnehmer dieser Tiere sind, trotzdem Jahr für Jahr so schlechte Erfahrungen damit gemacht werden. Ist es nicht traurig, daß Hunderte dieser Tiere bald nach ihrer Ankunft freieren, ja, daß dadurch das vorhandene gute Geflügel in Mitleidenschaft gezogen wird und oft ganze Geflügelhöfe entvölkert werden? Es ist schon gewagt, die Tiere aus dem sonnigen Italien in unser rauhes Klima zu versetzen. Weil Deutsch- land ein so williger Abnehmer dieser Ware ist, so wird in Italien frisch darauf losgezüchtet und fabriziert. Tausende und aber Tausende werden dort in Brutmaschinen ausgebrütet, mit künstlichen Mitteln schnell aufgezogen, damit sie verständig gemacht und in großen Massen über die Grenze geschafft werden können. In eine Zuchtwahl denkt der italienische „Zungegeflügel-Fabrikant“ nicht, und da sollte doch wohl der einfachste Menschenverstand einsehen, daß auf diese Weise gute Rassehühner nicht geschaffen werden können. In großer Anzahl wird das zu versendende Geflügel in die Käfige ge- packt ohne Futter und Wasser für die weite Reise,

die Bitterung wird dabei gar nicht berücksichtigt. Ist da zu verwundern, daß die armen Geschöpfe krank und elend ankommen? Noch nicht genug damit. In der Regel sind die Empfänger Händler, die ihrerseits wieder darauf bedacht sind, die Tiere bald los zu werden. Aller Unbill der Bitterung ausgefetzt, werden die Tiere von Ort zu Ort ge- tragen oder gefahren, damit sie an die Landwirte verkauft werden. Nach mehrstündiger Marter kommen dann die Tiere endlich auf den Hof des deutschen Land- mannes. Das Unglück läßt meistens nicht lange auf sich warten. Kaum sind die Fremdlinge einige Tage da, da sind auch schon einige verendet, und oft bleibt nicht viel mehr davon übrig. Aber was ist mit dem andern Geflügel? Jeden morgen liegt eine Anzahl Tiere verendet unter den Stangen. Diphtheritis und Cholera sind mit den fremden Tieren auf den Hof gekommen und diese beiden Feinde des Geflügels weichen oft nicht eher, bis sie vollständig alles vernichtet haben. Vielfach ist ein so Angeführter als Rassegeflügelzüchter fertig auf viele Jahre; er schimpft und wettert auf die ganze Geflügelzucht und läßt sich nun den schönen Gewinn, den er an seinen Tieren hätte haben können, vielleicht für immer entziehen. So wie im Osten Deutschlands die russischen Gänse die Ge- flügelcholera einschleppen, so im Westen die italienischen Hühner. Man schreit nach polizeilichen Maßregeln und Ausfuhrverboten; und es wäre hier so leicht zu helfen, wenn man einfach die Tiere nicht kaufte. Sobald die Abnahme fehlt, muß die Ausfuhr von selbst aufhören. Dies massenhaft eingeführte Ge- flügel ist also schon an sich nicht geeignet, unsere deutsche Zucht zu verbessern, weil es eben ohne alle Zuchtregeln fabriziert wird. Ohne Zucht- wahl ist eine gedeihliche Zucht gar nicht denkbar, und mag die Natur gute Eigenschaften in noch so reichem Maße ausbreiten, mag das Klima noch so günstig sein. Das Italienerhuhn ist in seinem Heimatlande eben durch die Geschäftspekulation arg heruntergekommen und man darf kühn be- haupten, daß reinrassige Italiener in Deutschland häufiger sind als in Italien, weil eben die deutschen Liebhaber das Huhn rein zu halten suchten. Wenn wir vorhin das Italienerhuhn ein gutes Legehuhn nannten, so bezog sich das offenbar nur auf rein- rassige Tiere, keineswegs auf die in Masse einge- führten Kreuzungsstiere; mit diesen ist unsere deutsche Zucht keineswegs zu verbessern. Der Landmann muß sein Zungegeflügel selbst ziehen, weil er schon in dem Verlauf junger Schlachthühne seinen Ge- winn suchen muß, besonders aber deshalb, weil er nur auf diese Weise zu einem guten, seinen Ver- hältnissen angepaßten Geflügelbestande gelangen kann. Ist jemand gezwungen, Zungegeflügel zu kaufen, so werde man sich an deutsche Züchter und Kaufe von diesen reinrassigen Geflügel, wie Ramel- loher, Minorca reibhuhnfarbige, schwarze, gepierbete und weiße Italiener, Langshan, Wyandottes, Plymouth-Rocks und Krüper. Kreuzungsstiere haben für die Zucht nicht viel Wert. S. S.

Evangelische Gemeinde Halver.
Sonntag, den 30. Juni 1907
(5. Sonntag nach Trinitatis.)
Vorm. 10¹/₄ Uhr: Predigt. Herr
Pastor Meyer.
Nachm. 1¹/₂ Uhr: Kindergottesdienst
Herr Pastor Meyer.
Montag und Donnerstag: Posau-
nenverein.
Dienstagabend: Kirchenchor.
Evangelische Gemeinde Brederfeld.
Sonntag, den 30. Juni 1907.
(5. Sonntag nach Trinitatis.)
Vorm. 8¹/₄ Uhr: Herr Pastor Florin.
Vorm. 9 Uhr: Kindergottesdienst.
Vorm. 10¹/₄ Uhr: Herr Pastor Funke.
Antswache Herr Pastor Funke.
Jünglingsverein:
Sonntag nachm. 6 Uhr: Bibelbe-
sprechung.
Dienstagabend 8 Uhr: Chorkunde
im Männer- u. Jünglingsverein.
Wittwoch abends 8¹/₂ Uhr: Chor-
stunde im Jungfrauenverein.
Katholische Gemeinde Brederfeld.
6. Sonntag nach Pfingsten.
In Brederfeld:
7¹/₂ Uhr: Hl. Messe u. Predigt.
In Halver:
10¹/₂ Uhr: Hochamt und Predigt.
Evangelische Gemeinde Halver.
Montag, den 1. Juli nachm. 4 Uhr
Sitzung der größeren
Gemeindevertretung.
Tagesordnung:
Verfügung des Rgl. Konsistoriums
betr. Konfirmandenhausbau.
Bekanntmachung.
Am 21. ist bei der Posthilfsstelle
in Niersperhagen Kreis Altkreis eine
Telegraphenbetriebsstelle
in Wirksamkeit getreten.
Dortmund, den 25. Juni 1907.
Kaiserliche Oberpostdirektion.
Für ein Kurzwarengeschäft
wird per 1. September oder später
ein ordentliches jüngeres
Mädchen
als Verkäuferin
gesucht.
Anerbieten W. 5446 an die
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Gartenfies
wieder auf Lager.
Carl Schmale, Halver.



Am Dienstag abend 8 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren und mit grosser Geduld ertragenem Leiden, im festen Glauben an seinen Heiland mein lieber Mann, unser guter Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Peter Wittkop

im Alter von 56 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halver, Bolsenbach, Rinkscheid und Münster,
den 27. Juni 1907.

Die Beerdigung findet Samstag, den 29 Juni vor- mittags 10 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Bekanntmachung.
In unser Genossenschaftsregister ist heute bei dem unter Nr. 1 verzeichneten Nierspe Spar- und Darlehnskassenverein, e. G. m. u. H. zu Nierspe eingetragen, daß an Stelle des aus dem Vor- stande ausgeschiedenen Kaufmanns Karl Kaiser zu Nierspe, der Kaufmann Robert Hentelbach zu Nierspe-Bahnhof getreten ist. Meinerzhagen, den 11. Juni 1907.
Königliches Amtsgericht.

Sämtliche Baumaterialien

wie:

Beißkalk, Wasserkalk, Cement, Rheinfand, Schlacken- sand, Putzsand, Dachlatten, Spalierlatten, Stabbretter, Dachbord, Hobelbänke, Teer, Dachpappe, Dachfenster. Wetterfeste Farbe, Carbolium, Tonrohre, Flur- Wand- und Herdplatten, Chamottesteine, Chamotte- mehl etc. etc. empfiehlt bei billigster Bedienung. Nicht Vorrätiges wird schnellstens besorgt.

Aug. Radke, Halver,

Baugeschäft und Baumaterialien

Keine Trunksucht mehr.

Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis geschickt.

Kann in Kaffee, Thee, Bier, Wasser, Essen oder Spi- rituosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu wissen braucht.

COZAPULVER erzielt die wunderbare Wirkung, dass die Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. COZAPULVER wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter ihm dasselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass er zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat. COZAPULVER hat Tausende von Familien wieder versöhnt, hat von Schande und Unehre Tausende von Männern gerettet, welche nachher kräftige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchem jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und dass Leben vieler Menschen um mehrere Jahre verlängert.

Das Institut welches das berühmte echte Cozapulver besitzt, sendet an diejenigen, die es verlangen, gratis eine Probe und ein Buch mit 1500 Dankschreiben. Cozapulver ist ganz unschädlich garantiert. Korrespondenz in deutsch.

(Althea 2,10; Anisodol 5,42; Baldrian 0,55; Bitterklee 0,13; Bicarbolat de soude 79,10; Cascarillebrinde 2,35; Cinnamon of Coza 4,68; Enzianwurzel 1,98; Rharrb 0,44; Cozasäurealohol 0,52; Aeldum Tartaricum 0,29; Kalmus 1,4.)

COZA INSTITUT,

62, Chancery Lane, London W.1. (England)

Porto für Briefe: 20 Pfg., für Postkarten: 10 Pfg.



ADLER



Das beste Fahrrad! Die feinste Marke!

„Wunderbar“ „Grösste“
leichter Lauf. Verbreitung.

Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer

Frankfurt am Main.

Viele höchste Auszeichnungen. — Staatsmedaillen etc. Grand Prix — Internationale Ausstellung Mailand 1906. Alleinvertreter: Gust. Kreimendahl Halver i. W.

Keilhufsalbe

muß ein jeder Pferdebesitzer ge- brauchen, um dem Pferde ge- sunde Hufe zu erhalten und etwa rissige oder schadhafte Hufe zu heilen. Die Keilhufsalbe ist jetzt bei mir zu haben und empfehle ich dieselbe bestens.

Melchior Degenhardt, Halver.

Malmedher

Sohlleder

gute Oberleder, Schaffleder sind stets vorrätig.

Melchior Degenhardt, Halver.

M.-G.-V. „Germania“

Hohenplanten.

Chorstunde

am 29. Juni fällt aus

Der Vorstand.

Fliegengläser

empfiehlt

Wth. Bell jr., Halver.

Himbeersaft

Lemon-Quasch

Waldmeister-Syrup

in Flaschen u. ausgewogen empfiehlt

Ewald Stubbberg, Halver.

Krankenweine

Ernst Reuser, Halver,



Schützen-Gesellschaft Halver.

Sonntag, den 7. u. Montag, den 8. Juli

Schützen-Fest 1907

auf der Carlshöhe.

Fest-Programm:

Sonntag, den 6. Juli abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr von der Leya (Denkmal zur Erinnerung an die Freiheitskriege) aus: **großer Zapfenstreich.**

Sonntag, den 7. Juli

morgens 6 Uhr:

Weckruf.

Nachmittags 2 Uhr:

Antreten der Schützen beim Schützenoberst.

Abholen des Königspaares und des Hofstaates.

Festzug

durch den Ort nach dem Festplatz auf der Carlshöhe.

Darabst:

Fest-Parade.

Hierauf:

Königsschiessen.

Während desselben:

Konzert in der Festhalle.

Nach dem Königsschuß:

Proklamierung und Krönung der Königspaares.

Abends 9 Uhr:

Königs-Ball.

An beiden Tagen finden grosse Volksbelustigungen statt.

Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des Schleswig-Holsteinischen Ulanen-Reg. No. 15. unter persönlicher Leitung des Stabstrompeters Herrn H. Fälder.

Eintrittspreise:

Sonntag: Konzert 50 Pfg., Ball 1,25 Mk.,
Konzert u. Ball 1,50 Mk. Montag: Nachm.
Konzert 50 Pfg. Ball 1,50 Mk. Konzert und
Ball 2,00 Mk.

Für den Zutritt zum Festplatz werden 10 Pfg. erhoben.

Kinder unter 14 Jahren sind frei. Karten sind sichtbar zu tragen.

Den Anordnungen des Vorstandes und der Festordner ist unbedingt Folge zu leisten.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Montag, den 8. Juli

morgens 6 Uhr:

Weckruf.

Vormittags von 10—12 Uhr:

Frei-Konzert.

Nachmittags 3 Uhr:

Antreten der Schützen beim Schützenoberst.

Abholen des neuen Königspaares und des Hofstaates.

Festzug zum Schützenplatz.

Darabst alsdann ein

Preis-Sternschießen

stattfindet. Während desselben

großes

Sinfonie-Konzert.

Abends 9 Uhr:

grosser

Fest-Ball.

Bei eintretender Dunkelheit:

Große Fackel-Polonaise.

Um 10 Uhr:

Illumination und Brillant-Feuerwerk.

Zur Ausführung von

**Blitzableiter
Anlagen**

empfiehlt sich

Emil Baukhage, Halver.

Kostenanschläge gratis.

Wir haben am hiesigen Plage in dem früheren Eisenlager der Frau Ww. G. Voß, Neustadt ein

Holz & Baumaterialiengeschäft

eröffnet. Wir empfehlen uns zur prompten und billigsten Lieferung sämtlicher gangbaren Artikel allen bisherigen werten Kunden, sowie der geehrten Einwohnerschaft von Halver und Umgegend. Nicht vorrätiges wird sofort ab Hauptgeschäft Lennep geliefert.

Jacob Bäuerle & Co.

G. m. b. H.

Lennep.



Nahtlose Milchkannen

mit Gummidichtung.

Milchkühler flachgerippte und zylinderform empfiehlt

Wilh. Enneper,
Hagedorn bei Halver.



Dickebohnen

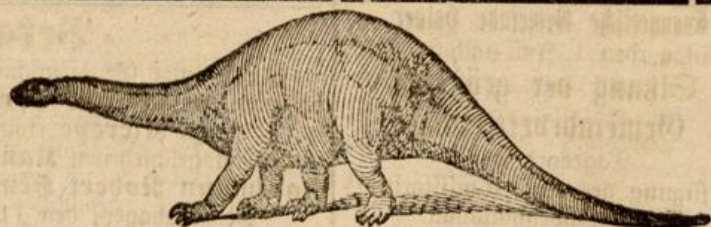
gibt es in diesem Jahre keine, wenn das Ungeziefer nicht durch

Studberg's Tabakstaub

Marke „Radikal“

vertilgt wird. Preis per Pfund 10 Pfg.

Ew. Studberg, Halver.



Atlantosaurus immanus (etwa 36 m lang und 20 m hoch).
Probestud aus:

Wie entstanden Weltall und Menschheit?

Hat Gott die Welt aus dem Nichts geschaffen?
Hätten die ersten Menschen, Adam und Eva,
keine Vorfahren?

Von Willy Peterson-Rinberg.

VIII, 300 Seiten. Mit zahlreichen farbigen und schwarzen Tafeln, Karten, Beilagen und Textabbildungen. Gebunden nur M. 2.—, elegant gebunden nur M. 2,80.

26.—30. Tausend

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder gegen Einsendung des Betrages vom
Verlage Strecker & Schröder in Stuttgart.

Vermittelt in anziehender Form eine Fülle astronomischer, geologischer, anthropologischer, paläontologischer und entwicklungsgeschichtlicher Kenntnisse für jeden nach naturwissenschaftlicher Bildung strebenden Laien.